

Information für die Gemeinden im Kanton Baselland

Amphibien und Reptilien in Strassenschächten – vermeidbare Todesfallen!

Liestal, 10. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unzählige Amphibien und Reptilien wie Frösche, Kröten und Blindschleichen, aber auch viele Kleintiere, fallen oft auf ihren Wanderungen in Strassenschächte. Besonders Strassen in der Nähe von Gewässern und Wäldern sind stark betroffen. Aus den Dolen können sich die Tiere ohne Hilfe nicht mehr befreien und müssen qualvoll verhungern oder vertrocknen. Amphibienschützer haben das Problem erkannt und nach Lösungswegen gesucht, um den bedrohten Tierarten zu helfen. Und sie haben eine einfache, permanente und kostengünstige Lösung gefunden!

Die neue Lösung besteht aus einer Böschungsmatte, welche mithilfe von Kabelbindern am Schachtdeckel befestigt wird und bis hinunter ins Wasser reicht, und so von schwimmfähigen Tieren erreicht und als „Leiter“ benützt werden kann. Die Matte ist einfach zu montieren und zu unterhalten.

In einigen Beispielgemeinden wie Dornach oder Muttenz haben Werkhof-Mitarbeiter zusammen mit den örtlichen Naturschutzvereinen seit dem Frühjahr 2018 viele Strassenschächte mit diesen Ausstiegshilfen ausgerüstet.

Wir möchten diese „Froschleitern“ weiter bekannt machen und sind bereit, den Einbau von Ausstiegshilfen beratend und in Form einer Demonstration zu unterstützen.

Sind Amphibien/Tiere in Strassenschächten auch in Ihrer Gemeinde ein Thema? Sind Sie an einer Beratung interessiert?

Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung aus Ihrer Gemeinde (siehe Talon im Anhang)!

Nach Eingang der Rückmeldungen bieten wir interessierten Vereinen und Gemeinden eine gemeinsame Einführung und Demonstration an.

Mit freundlichen Grüssen

Bethli Stöckli

Leiterin Amphibiengruppe Pro Natura Baselland

Urs Chrétien

Geschäftsführer Pro Natura Baselland

